

Inhalt

Soziologie und Nationalsozialismus in Österreich. Eine Einleitung

Andreas Kranebitter und Christoph Reinprecht | 9

ENTGRENZUNGEN UND GRENZZIEHUNGEN

Nationalsozialismus und Soziologie

Vom Sinn der Intensivierung eines komplexen Verhältnisses

Maja Suderland und Michaela Christ | 61

Endgültige Zurückweisung der These, dass es während der NS-Zeit eine Soziologie gab

Christian Fleck | 71

Bezugnahmen auf Wissenschaft im Nationalsozialismus:

Das Beispiel der Psychologie

Gerhard Benetka | 93

»Deutsch-arische Gäste willkommen.« Zu Historikern und Historikerinnen und dem Nationalsozialismus in Österreich

Albert Müller | 115

Junge Politikwissenschaft und alte Nazis

Nationalsozialismus als Forschungsthema in der Gründungsphase der österreichischen Politikwissenschaft

Tamara Ehs | 131

Das Beispiel Konstantin Radaković

Zur Schnittstelle zwischen Philosophie und Soziologie im Kontext des Nationalsozialismus

Anna Klieber | 153

KONTAMINATIONEN

Gesellschaftslehre zwischen Krucken- und Hakenkreuz

Einfluss und Wirken des Kreises um Othmar Spann

Andreas Huber | 173

Alles auf Schienerl? Adolf Günther, Walther Schienerl und das Erbe der NS-Soziologie in Wien

Andreas Kranebitter | 191

Zeugnisse des Umbruchs und der Kontinuität

Staatswissenschaftliche Dissertationen und deren Beurteilungen 1938–1948

Fabian Kalleitner, Anna Fassl und Simone Tamara Feichter | 223

»Organisieren« als kontaminierte Kategorie von Othmar Spann

Michaela Pfadenhauer | 245

Der Fall Friedrich von Gottl-Ottilienfeld

Vom Liberalismus zum Nationalsozialismus

Takemitsu Morikawa | 263

Bilder trennen und Bilder verbinden: Wege der Wiener Bildstatistik (1934–1945)

Günther Sandner | 281

DURCHDRINGUNGEN

Karl Polanyis Faschismustheorie

Mathieu Desan und Gareth Dale | 301

Engagierte Wissenschaft. Die Sozialwissenschaftlerin Käthe Leichter

Veronika Duma | 329

Alfred Klahrs Gegen den deutschen Chauvinismus – eine im Konzentrationslager Auschwitz verfasste Analyse

Brigitte Bailer | 343

Bewertungen der NS-Vergangenheit und Antisemitismus:

Einstellungsforschung in Österreich 1945–1948

Hilde Weiss | 355

Austria and After. Franz Borkenaus historische Kulturoziologie Österreichs als Vorgeschichte zum 13. März 1938

Peter Fischer | 377

Soziologische Forschung zu Rechtsextremismus in Österreich nach 1945

Saskja Schindler, Carina Altreiter, Michael Duncan und Jörg Flecker | 397

TRANSMISSIONEN

Lange Schatten: Das Erbe der Nachkriegssoziologie

Christoph Reinprecht | 429

Gedächtnisorte des Widerstands

Zur Bedeutung von Kollektiven in intergenerationalen Erinnerungsprozessen

Maria Pohn-Lauggas | 459

»Anti-Rassismus«. Die deutschsprachige Migrationsforschung und das schwierige Erbe des Nationalsozialismus

Kenneth Horvath | 479

Erinnerungskultur und Geschichtskultur

Waltraud Kannonier-Finster und Meinrad Ziegler | 495

Diskursmodernisierungen durch die Identitäre Bewegung und die Junge Alternative im Verhältnis zu früheren Gruppen der extremen Rechten

Alia Wielens, Matti-Léon Klieme und Lena Inowlocki | 511

**Sekundärer Antisemitismus – Aktualisierung eines Beitrags der Kritischen Theorie
zur Nachkriegssoziologie**

Karin Stögner | 535

Frühe empirische Sozialforschung in Österreich nach 1945

Zur Bedeutung von Paul Felix Lazarsfeld und Paul Martin Neurath

Anton Amann | 553

ANHANG

AutorInnenverzeichnis | 575

Namensverzeichnis | 579

